

Öffentliche Sozialleistungen

Statistik zum Elterngeld
Beendete Leistungsbezüge
für im Jahr 2017 geborene Kinder



Januar 2017 bis März 2020

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 25. Juni 2020
Artikelnummer: 5229201179004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2017 geborene Kinder

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Merkmale	Methodische Hinweise
Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2017 geborene Kinder	
... nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme und Ländern	T1
... nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, Bezugsdauer und Ländern	T2
... nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen Auszahlungsbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern	
Monatliche Beträge	T3
Beträge insgesamt	T4
... nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern	T5
... nach Geschlecht, Alter und Familienstand sowie Art der Inanspruchnahme	T6
Höhe des durchschnittlichen Anspruchs nach Geschlecht, Alter und Art der Inanspruchnahme	T7
... nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme sowie nach Anzahl der Kinder im Haushalt	T8
... nach Geschlecht, Alter im ersten Bezugsmonat, Familienstand und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat	T9
... nach Geschlecht, Art des Erwerbseinkommens vor der Geburt und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat	T10
... nach Geschlecht und Alter der Beziehenden sowie nach Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat	T11
... nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	T12
Im Jahr 2017 geborene Kinder nach Wohnsitz und Geschlecht der Elterngeldbeziehenden	T20
Zeitreihe: Entwicklung der Väterbeteiligung für ab dem Jahr 2008 geborene Kinder nach Ländern	T21

Erläuterungen zur Statistik

Zweck der Erhebung ist es, einen Überblick über die Leistungsbezüge von Elterngeld bereitzustellen. Diese Daten werden zur Beurteilung der Auswirkungen des Gesetzes zum Bundeselterngeld und zur Elternzeit sowie zu seiner Fortentwicklung benötigt.

Die Statistik über die Leistungsbezüge von Elterngeld wird vierteljährlich jeweils zum Quartalsende für die vorangegangenen drei Kalendermonate als Totalerhebung durchgeführt.

Rechtsgrundlage der Statistik

Rechtsgrundlage der Bundesstatistik zum Elterngeld ist § 22 des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes (BEEG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

Inhalt der Veröffentlichung

Die vorliegende Online-Veröffentlichung bezieht sich auf Elterngeldbezüge, die für Kinder eines bestimmten Geburtenzeitraums erfolgten. Mehr als 99,99% der Elterngeldbezüge zu diesem Geburtenzeitraum wurden zwischenzeitlich erfasst, so dass nun rückblickend eine Auswertung zur tatsächlichen Inanspruchnahme von Elterngeld für diese Kinder erfolgen kann.

Dieser Tabellenband enthält differenzierte Angaben zu den Elterngeldbeziehenden, zur Art und Ausgestaltung der Leistungsbezüge sowie Angaben zum Alter der anspruchsbegründenden Kinder im jeweils ersten Bezugsmonat. Außerdem lässt sich durch die Filterung nach Geburtsquartal bzw. Geburtsjahr des Kindes ermitteln, bei wie vielen Kindern die Mutter bzw. der Vater Elterngeld beantragt hat (sogenannte Väter- bzw. Mütterbeteiligung, siehe Tabellen 20 und 21).

Änderungen treten hier in der Regel nicht mehr auf. Es ist allerdings möglich, dass in Einzelfällen noch nach Auswertung und Veröffentlichung der Ergebnisse Nachmeldungen erfolgen, die nicht mehr berücksichtigt werden können. Eine Korrektur bereits veröffentlichter Quartalsergebnisse wird rückwirkend nicht vorgenommen. Die kumulierten Quartalsergebnisse können daher geringfügig vom Jahresergebnis abweichen.

Spätere Auswertung von Geburtszeiträumen durch die Einführung von Elterngeld Plus

Die maximale Bezugsdauer von Elterngeld für vor dem 1. Juli 2015 geborene Kinder betrug 14 Monate ("frühere Rechtslage"). Daher konnten in der Vergangenheit die Ergebnisse über Elterngeldbezüge für bis zum 2. Quartal 2015 geborene Kinder grundsätzlich **fünf** Quartale nach Ablauf des zu betrachtenden Geburtenzeitraums abgeschlossen werden.

Für Eltern, deren Kinder ab dem 1. Juli 2015 geboren wurden, besteht die Möglichkeit, zwischen dem Bezug von Basiselterngeld (früheres Elterngeld) und dem Bezug von Elterngeld Plus zu wählen oder beides zu kombinieren ("neue Rechtslage"). Die Bezugsdauer kann sich hierdurch erheblich verlängern, denn aus einem bisherigen Elterngeldmonat werden zwei Elterngeld Plus-Monate. Wenn beide Elternteile gleichzeitig für vier Monate jeweils zwischen 25 und 30 Stunden in der Woche arbeiten, gibt es außerdem einen Partnerschaftsbonus in Form von vier zusätzlichen Elterngeld Plus-Monaten pro Elternteil. Nach der neuen Rechtslage beträgt die maximale Bezugsdauer eines Leistungsbeziehers nun 32 Monate. Für die Auswertung aller abgeschlossenen Leistungsbezüge zu einem bestimmten Geburtenzeitraum müssten daher regulär **elf** Quartalsergebnisse nach Ablauf dieses Geburtszeitraums mit einbezogen werden. Dies wurde bei beendeten Leistungsbezügen für bis zum vierten Quartal 2016 geborene Kinder auch so gehandhabt.

Untersuchungen haben jedoch ergeben, dass bereits ein halbes Jahr früher, also neun Quartale nach Abschluss des Geburtenzeitraums, zuverlässige Daten vorliegen, die nicht oder nur marginal vom Endergebnis abweichen. Leistungsbezüge für ab dem 2. Quartal 2017 geborene Kinder werden daher nun regelmäßig nach Ablauf von jeweils **neun** Quartalen nach Ende des betreffenden Geburtenzeitraums ausgewertet und veröffentlicht.

Merkblatt
zur Umstellung der Berechnung der Väterbeteiligung / Mütterbeteiligung am Elterngeld
von einer „Brutto-“ auf eine „Nettoberechnung“ ab dem Geburtsjahr 2016

Mit dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG), das in seiner ersten Fassung am 1. Januar 2007 in Kraft trat, wurde das Elterngeld als Familienleistung für ab dem 1. Januar 2007 geborene Kinder eingeführt und seither mehrfach modifiziert.¹ Anspruchsberechtigte müssen einen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben, mit ihrem Kind in einem Haushalt leben, dieses Kind selbst betreuen und erziehen und dürfen keine bzw. keine volle Erwerbstätigkeit ausüben. Mütter und Väter sind gleichermaßen berechtigt.

Auch wenn es sich nicht um das leibliche Kind handelt, können Ehemann/Ehefrau bzw. Lebenspartner/Lebenspartnerin der leiblichen Mutter oder des leiblichen Vaters Elterngeld erhalten, wenn sie im gleichen Haushalt leben. Für Adoptivkinder (inklusive Kinder in „Adoptionspflege“) kann ebenfalls Elterngeld bezogen werden, in Härtefällen sogar für Kinder enger Verwandter (z.B. Enkelkinder). Dies ist zum Beispiel möglich, wenn die leiblichen Eltern des Kindes schwer krank, behindert oder gestorben sind. In über 99 % der Fälle handelt es sich bei den Leistungsbeziehenden jedoch um die leiblichen Eltern, so dass im Folgenden vereinfacht von Müttern/Mütterbeteiligung und von Vätern/Väterbeteiligung die Rede ist.

Das Statistische Bundesamt erhebt quartalsweise Daten zu bewilligten Elterngeldbezügen von den Elterngeldstellen. Zweck der Erhebung ist es, einen Überblick über die Leistungsbezüge von Elterngeld bereitzustellen. Diese Daten werden u.a. zur Beurteilung der Auswirkungen des Gesetzes zum Bundeselterngeld und zur Elternzeit sowie zu seiner Fortentwicklung benötigt.

Seit Beginn der Elterngeldstatistik stellt die sogenannte „Väterbeteiligung“ eine wichtige Bemessungsgröße dar, mit Hilfe derer abgeschätzt werden soll, inwieweit sich Väter an der Betreuung ihrer Kinder beteiligen und ob und inwieweit dies im Zeitverlauf zunimmt. Insofern besteht ein hohes öffentliches Interesse an zuverlässigen und zeitnah verfügbaren Daten.

1) Bisher: „Brutto“-Väterbeteiligung

Die Väter- bzw. Mütterbeteiligung bezeichnete in der Vergangenheit den prozentualen Anteil der Kinder, deren Vater bzw. deren Mutter Elterngeld bezogen hat, an ALLEN im betrachteten Zeitraum geborenen Kindern. Hierzu wurden sowohl Daten aus der Geburtenstatistik als auch aus der Elterngeldstatistik herangezogen.

Beispiel: Im Jahr 2016 wurden laut Geburtenstatistik 792 131 Kinder in Deutschland geboren. Im Rahmen der Elterngeldstatistik wurden insgesamt 292 058 Kinder statistisch erfasst, für die (mindestens) ein in Deutschland lebender männlicher Elterngeldempfänger Elterngeld bezogen hat. Teilt man nun die Anzahl der erfassten Kinder, deren Vater Elterngeld bezogen hat

¹ Die Rechtsvorschrift in der jeweils aktuellen Fassung finden Sie unter www.gesetze-im-internet.de oder im Portal www.juris.de.

(Zähler), durch die Zahl der im betreffenden Zeitraum geborenen Kinder (Nenner), so ergibt sich eine „Brutto“-Väterbeteiligung von 36,9 %.

Bei dieser Berechnungsmethode blieb jedoch außer Acht, dass nicht alle in Deutschland lebenden Eltern die gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen nach § 1 BEEG erfüllen. Mütter und Väter, denen es bereits an den gesetzlichen Voraussetzungen mangelt, haben folglich erst gar keine Chance, sich für den Bezug von Elterngeld zu entscheiden. Dies trifft z.B. auf nicht freizügigkeitsberechtigte Ausländer/-innen ohne Niederlassungserlaubnis bzw. Aufenthaltserlaubnis zu. Ebenso entfällt der Anspruch bei einem vor der Geburt des Kindes zu versteuernden Einkommen von mehr als 250 000 Euro (für ein Elternteil) bzw. 500 000 Euro (für beide Elternteile). Eine Quantifizierung der Kinder, deren Eltern die gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen für den Bezug von Elterngeld nicht erfüllen, ist mangels entsprechender Erhebungsmerkmale in der Geburtenstatistik nicht möglich.

In der Vergangenheit ging man davon aus, dass der Anteil der Eltern, die aus den vorgenannten Gründen keinen Anspruch auf Elterngeld geltend machen konnten, regelmäßig eher gering ausfällt und insofern bei der Berechnung vernachlässigt werden könne. Insbesondere im Zuge der Welle an Schutzsuchenden des Jahres 2015² fiel jedoch auf, dass die Väterbeteiligung weniger als erwartet anstieg und die Mütterbeteiligung sogar merklich sank. Gleichzeitig verzeichnete die Geburtenstatistik insbesondere in den Jahren 2015 und 2016 bei den entsprechenden Nationalitäten einen starken Geburtenanstieg.³

Zwar erfasst die Geburtenstatistik nicht den aufenthaltsrechtlichen Status der Eltern. Dennoch liegt die Vermutung nahe, dass es sich hier bei den meisten Eltern um nicht elterngeldberechtigte Personen handelte.

Mit der „Väterbeteiligung“ beim Elterngeld soll jedoch eine Aussage darüber getroffen werden, ob und inwieweit Väter, die tatsächlich Elterngeld für ihr Kind erhalten *könnten*, diesen Anspruch auch tatsächlich geltend machen. Daher soll eine Einbeziehung der Kinder von nicht elterngeldberechtigten Eltern bei der Berechnung der Väter- bzw. Mütterbeteiligung am Elterngeld künftig vermieden werden.

2) Neu: „Netto“-Väterbeteiligung

Wegen der oben beschriebenen Einbeziehung der Kinder von nicht anspruchsberechtigten Eltern kam es in der Vergangenheit bei den Berechnungen der Väter- und Mütterbeteiligung zu einer nicht quantifizierbaren Verzerrung (s. hierzu Abbildungen 1 und 2). Dies kann fortan dadurch vermieden werden, dass als „Nenner“ nun nicht mehr alle geborenen Kinder des betreffenden Geburtenzeitraums in die Berechnung einfließen, sondern nur diejenigen, für die tatsächlich Elterngeld beantragt wurde. Quelle hierfür ist nicht mehr die Geburtenstatistik, sondern die Elterngeldstatistik selbst.

Für jedes anspruchsbegründende Kind existiert im Rahmen der Elterngeldstatistik eine Kennnummer, anhand derer festgestellt werden kann, ob ein oder mehrere Personen für dieses Kind

² Siehe hierzu https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2019/07/PD19_276_12521.html.

³ Siehe hierzu https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2018/03/PD18_115_122.html?nn=206104.

Elterngeld bezogen haben und ob es sich um eine Mehrlingsgeburt handelte. Zur Anzahl der unterschiedlichen Kennnummern (=unterschiedliche Kinder) wird dann noch die Zahl der Mehrlingskinder addiert. Diese Anzahl wird nun als neuer Nenner definiert. Dem entsprechend ist unter der **Netto-Väterbeteiligung** nunmehr der Anteil der Kinder an allen anspruchsbegründenden Kindern zu verstehen, für die (mindestens) ein männlicher Leistungsbezieher Elterngeld erhalten hat.

Analog ist die **Netto-Mütterbeteiligung** der Anteil der Kinder, für die (mindestens) eine weibliche Leistungsbeziehende erfasst wurde, an allen in der Elterngeldstatistik für einen bestimmten Geburtenzeitraum erfassten Kindern.

Beispiel: Laut Elterngeldstatistik gab es 752 864 im Jahr 2016 geborene Kinder, für die Elterngeld bezogen wurde. Für 292 058 dieser Kinder hat (mindestens) ein männlicher Leistungsbezieher Elterngeld erhalten. Teilt man nun die Anzahl der Kinder mit männlichen Leistungsbeziehern (Zähler) durch die Anzahl der von der Elterngeldstatistik erfassten Kinder insgesamt (Nenner), so ergibt sich eine „Netto“-Väterbeteiligung in Höhe von 38,8 %. Zum Vergleich: Nach der bisherigen „Brutto“-Berechnung betrug der Wert 36,9 %.

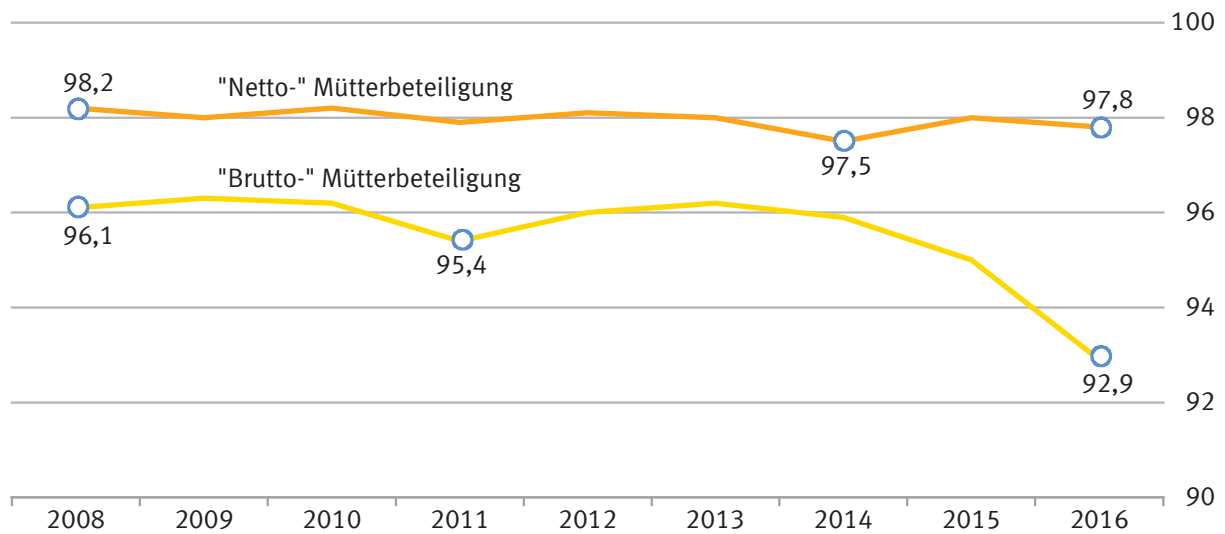
3) Zeitreihen-Vergleich: Brutto - Netto

Die steigende Anzahl nicht elterngeldberechtigter Eltern machte sich nicht nur bei der Väterbeteiligung, sondern insbesondere auch bei der sog. Mütterbeteiligung bemerkbar.

Während für in den Jahren 2008 bis 2014 geborene Kinder bundesdurchschnittlich 96 % der Mütter Elterngeld bezogen, waren es für im Jahr 2015 nur noch 95 % der Mütter; für im Jahr 2016 geborene Kinder sogar nur noch 93 %. Der Rückgang der prozentualen Inanspruchnahme beruhte dabei keinesfalls auf sinkendem Interesse am Elterngeld sondern allein auf häufigeres Fehlen der Anspruchsvoraussetzungen.

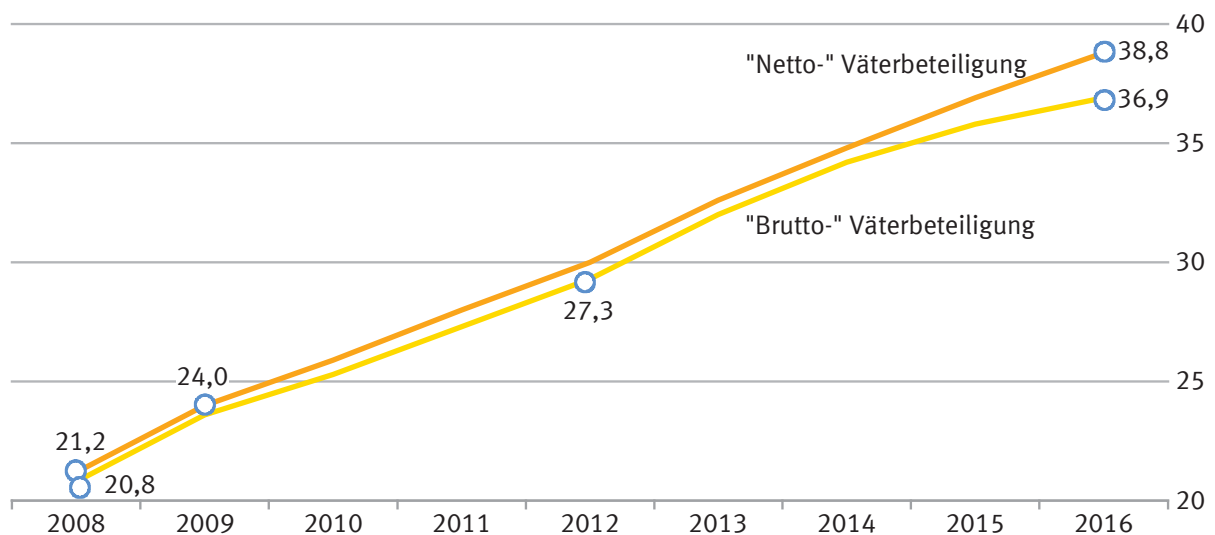
Im Zeitvergleich mit der nun vorgenommenen Nettoberechnung der Mütterbeteiligung ist erkennbar, dass der Anteil der Kinder, für die die Mutter Elterngeld bezogen hat, seit dem Geburtsjahr 2008 relativ stabil bei rund 98 % liegt.

Abbildung 1
Anteil der Kinder, für die die Mutter Elterngeld bezogen hat
 nach Geburtsjahr in %



Auch bei der alternativen „Nettoberechnung“ der Väterbeteiligung wird insbesondere für die ab dem Jahr 2015 geborenen Kinder deutlich, dass sich prozentual mehr Väter für die Inanspruchnahme von Elterngeld entschieden als nach der bisherigen („Brutto-“) Berechnungsmethode angenommen.

Abbildung 2
Anteil der Kinder, für die der Vater Elterngeld bezogen hat
 nach Geburtsjahr in %



4) Zeitpunkt / Zeitraum der Umstellung

Bei der Veröffentlichung von Daten zu den Elterngeldbezügen für im Jahr 2016 geborene Kinder wird erstmals auf die neue „Netto“-Berechnung zur Väter- bzw. Mütterbeteiligung am Elterngeld abgestellt.

Tabelle 20 der Online-Veröffentlichung „Statistik zum Elterngeld – Leistungsbezüge für im Jahr 2016 geborene Kinder“ beinhaltet nun die neue Berechnungsmethode (Nettoberechnung). Zur besseren Vergleichbarkeit wurde für die Zeitreihe in Tabelle 21 eine Rückrechnung der Väterbeteiligung bis zum Geburtsjahr 2008 für alle Länder vorgenommen. Die bereits erschienenen Online-Publikationen (Statistik zum Elterngeld – Leistungsbezüge für im Jahr 2008, 2009, etc. bis 2014 geborene Kinder) bleiben unverändert bestehen. Die frühere Berechnungsgrundlage wurde in den vergangenen Ausgaben zutreffend dargestellt, daher besteht kein Anlass zur Korrektur.

Ebenso bleiben die Regionalveröffentlichungen „Elterngeld für Geburten nach Kreisen“ bis zum Geburtsjahr 2015 unverändert. Ab dem Geburtsjahr 2016 wird auch dort nur die „Netto“-Väterbeteiligung aufgeführt.

Weitere Auskünfte erteilt: Statistisches Bundesamt
Referat H105
Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe und zum Bundeselterngeld
jugendhilfe@destatis.de
Telefon: 0228.99 643 8878

Anhangtabelle 1: Gegenüberstellung der „Netto-“ und „Brutto“-Berechnung zur Mütterbeteiligung nach Geburtsjahren und Ländern

Entwicklung der Mütterbeteiligung
(Nettoberechnung in %)

Land	Geburtsjahr der Kinder								
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Baden-Württemberg.....	98.8	98.8	98.9	99.0	99.1	98.8	99.2	99.3	99.2
Bayern.....	98.4	98.3	98.8	98.7	98.9	98.6	97.8	98.8	99.0
Berlin.....	97.3	97.0	97.1	96.7	96.6	96.5	96.8	97.0	96.7
Brandenburg.....	97.5	98.2	98.2	98.2	98.3	98.0	97.8	98.4	98.1
Bremen.....	97.0	X	95.8	96.2	96.3	95.9	95.9	96.3	95.6
Hamburg.....	97.9	97.9	97.8	97.8	97.5	97.2	96.9	97.6	98.0
Hessen.....	98.4	98.6	98.5	98.4	98.3	98.1	97.3	98.1	97.3
Mecklenburg-Vorpommern.....	98.2	98.2	96.6	92.2	97.7	97.9	97.5	98.2	98.1
Niedersachsen.....	99.2	98.4	98.2	97.9	98.2	97.9	95.6	97.3	97.7
Nordrhein-Westfalen.....	97.9	97.8	97.8	97.1	97.2	97.3	97.3	97.1	96.4
Rheinland-Pfalz.....	98.3	98.4	98.4	98.4	98.1	98.3	97.9	98.3	98.2
Saarland.....	94.2	94.5	97.7	98.0	98.1	97.6	97.9	97.6	97.2
Sachsen.....	98.2	98.5	98.5	98.4	98.4	98.2	98.6	98.5	98.2
Sachsen-Anhalt.....	96.7	89.8	97.1	97.3	97.7	97.9	98.1	97.9	97.0
Schleswig-Holstein.....	98.1	99.2	97.9	97.7	98.0	97.7	96.9	97.4	96.6
Thüringen.....	98.5	98.7	98.7	98.7	98.7	98.6	97.7	98.7	98.5
Deutschland.....	98.2	98.0	98.2	97.9	98.1	98.0	97.5	98.0	97.8

Entwicklung der Mütterbeteiligung
(Bruttoberechnung in %)

Land	Geburtsjahr der Kinder								
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Baden-Württemberg.....	97.1	96.7	97.0	96.7	97.3	97.7	97.8	96.5	94.4
Bayern.....	97.1	96.9	97.0	96.8	97.6	97.2	96.8	96.0	94.7
Berlin.....	95.1	93.7	94.0	92.4	92.7	90.9	91.6	91.2	88.9
Brandenburg.....	96.5	97.0	97.0	96.3	96.7	97.9	96.5	97.8	95.9
Bremen.....	93.2	94.1	92.1	92.4	92.7	92.4	92.2	95.0	87.9
Hamburg.....	95.3	95.4	94.9	94.1	94.0	94.4	95.1	93.6	92.8
Hessen.....	97.4	96.7	96.7	95.6	95.8	96.0	95.5	94.2	92.5
Mecklenburg-Vorpommern.....	97.0	97.0	96.5	96.6	96.7	96.8	96.4	94.8	94.8
Niedersachsen.....	94.1	96.4	96.7	95.6	97.0	96.7	96.8	96.5	92.5
Nordrhein-Westfalen.....	95.6	95.6	95.4	93.9	94.3	95.5	94.8	93.6	91.1
Rheinland-Pfalz.....	95.1	96.1	95.8	95.1	94.7	95.6	95.0	93.9	92.7
Saarland.....	87.2	90.4	91.4	91.1	92.9	93.5	93.4	93.8	93.2
Sachsen.....	97.5	97.8	97.9	97.2	97.7	97.8	97.5	96.7	95.0
Sachsen-Anhalt.....	94.7	94.8	93.5	94.3	94.8	95.6	95.6	95.2	93.8
Schleswig-Holstein.....	96.9	97.9	96.3	95.4	96.5	96.5	96.7	94.9	91.4
Thüringen.....	98.4	97.8	97.8	97.9	98.5	98.3	97.7	96.8	95.7
Deutschland.....	96.1	96.3	96.2	95.4	96.0	96.2	95.9	95.0	92.9

X = keine gültigen/plausiblen Werte

Anhangtabelle 2: Gegenüberstellung der „Netto-“ und „Brutto“-Berechnung zur Väterbeteiligung nach Geburtsjahren und Ländern

Entwicklung der Väterbeteiligung
(Nettoberechnung in %)

Land	Geburtsjahr der Kinder								
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Baden-Württemberg.....	20.6	24.6	27.4	30.5	33.4	36.7	39.2	40.9	42.2
Bayern.....	27.4	30.7	33.5	36.5	38.6	40.5	42.2	44.8	46.5
Berlin.....	27.5	30.7	32.2	33.7	35.5	37.9	39.7	40.9	42.9
Brandenburg.....	25.5	27.3	28.1	30.2	32.4	34.8	36.6	40.0	42.5
Bremen.....	18.3	19.9	19.3	21.7	22.9	25.8	27.1	28.1	31.0
Hamburg.....	22.9	27.4	28.5	31.1	33.7	36.2	38.0	40.2	41.0
Hessen.....	20.3	23.3	25.3	27.2	29.4	30.8	33.1	34.4	35.8
Mecklenburg-Vorpommern.....	20.5	23.3	23.5	21.3	25.3	26.5	28.0	31.2	35.2
Niedersachsen.....	19.5	21.6	23.2	25.3	26.9	29.3	31.5	34.5	36.7
Nordrhein-Westfalen.....	16.8	18.5	19.7	20.9	22.0	25.6	27.5	29.4	31.7
Rheinland-Pfalz.....	17.5	20.1	21.7	23.6	25.0	27.3	30.3	31.9	33.5
Saarland.....	12.9	14.6	16.4	18.8	19.1	21.0	24.1	25.3	28.5
Sachsen.....	26.9	31.0	33.0	36.0	38.5	41.1	44.7	47.5	49.1
Sachsen-Anhalt.....	17.6	17.9	20.1	22.2	23.2	25.9	28.6	31.7	35.1
Schleswig-Holstein.....	18.4	19.9	22.0	24.0	24.7	27.0	29.4	30.8	33.4
Thüringen.....	25.0	28.4	29.4	32.1	34.6	37.0	40.6	43.3	45.2
Deutschland.....	21.2	24.0	25.9	28.0	30.0	32.6	34.8	36.9	38.8

Entwicklung der Väterbeteiligung
(Bruttoberechnung in %)

Land	Geburtsjahr der Kinder								
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Baden-Württemberg.....	20.2	24.1	26.8	29.8	32.8	36.3	38.6	39.8	40.2
Bayern.....	27.0	30.2	32.9	35.8	38.1	39.9	41.7	43.5	44.5
Berlin.....	26.9	29.6	31.2	32.2	34.1	35.6	37.5	38.5	39.5
Brandenburg.....	25.2	26.9	27.8	29.6	31.8	34.8	36.1	39.8	41.6
Bremen.....	17.6	18.3	18.6	20.9	22.0	24.8	26.1	27.8	28.5
Hamburg.....	22.3	26.7	27.6	29.9	32.4	35.2	37.3	38.6	38.8
Hessen.....	20.1	22.8	24.9	26.4	28.7	30.2	32.5	33.1	34.0
Mecklenburg-Vorpommern.....	20.2	23.1	23.4	22.3	25.0	26.2	27.7	30.2	34.0
Niedersachsen.....	18.5	21.2	22.8	24.7	26.6	29.0	31.9	34.2	34.8
Nordrhein-Westfalen.....	16.4	18.1	19.2	20.2	21.4	25.1	26.8	28.3	29.9
Rheinland-Pfalz.....	16.9	19.7	21.2	22.8	24.1	26.6	29.4	30.5	31.6
Saarland.....	12.0	14.0	15.3	17.5	18.1	20.1	23.0	24.4	27.3
Sachsen.....	26.7	30.7	32.7	35.6	38.2	41.0	44.2	46.7	47.4
Sachsen-Anhalt.....	17.2	18.9	19.3	21.5	22.5	25.3	27.9	30.8	33.9
Schleswig-Holstein.....	18.2	19.6	21.6	23.4	24.3	26.7	29.4	30.0	31.6
Thüringen.....	24.9	28.2	29.1	31.8	34.5	36.9	40.5	42.5	43.9
Deutschland.....	20.8	23.6	25.3	27.3	29.3	32.0	34.2	35.8	36.9

Statistik zum Elterngeld
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Merkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	20	21		
Länder	X	X	X	X	X								X	X		
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Art der Inanspruchnahme: Mit / Ohne Elterngeld Plus	X					X	X	X								
Art der Inanspruchnahme: Partnerschaftsbonus	X							X								
Bezugsdauer		X														
Erwerbseinkommen vor der Geburt (ja/nein)		X	X	X						X						
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs			X				X									
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Auszahlungsbetrags			X													
Höhe des Elterngeldanspruchs insgesamt				X			X									
Höhe des Auszahlungsbetrags insgesamt				X												
Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt					X											
Alter im ersten Bezugsmonat (Beziehende)						X	X		X		X					
Familienstand						X			X							
Unverheiratetes Zusammenleben mit dem anderen Elternteil						X			X							
Anzahl der Kinder im Haushalt								X								
Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat									X	X						
Art des Erwerbseinkommens vor der Geburt										X						
Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat (in Monaten)											X					
Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach §3 BEEG												X				
Anzahl der Geburten / Väterbeteiligung / Mütterbeteiligung													X			
Zeitreihe Väterbeteiligung														X		

**1 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2017 geborene Kinder
nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme und Ländern**

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon				
		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹	darunter		
				mit Partnerschafts- bonus ²		
	Anzahl	Anteil an Spalte 1 in %	Anzahl	Anteil an Spalte 3 in %		
1	2	3	4	5	6	
Insgesamt						
Baden-Württemberg.....	146 730	118 284	28 446	19,4	2 157	7,6
Bayern.....	176 321	147 599	28 722	16,3	3 044	10,6
Berlin.....	53 430	42 731	10 699	20,0	2 133	19,9
Brandenburg.....	27 994	23 519	4 475	16,0	617	13,8
Bremen.....	8 558	6 587	1 971	23,0	138	7,0
Hamburg.....	27 974	23 745	4 229	15,1	842	19,9
Hessen.....	76 868	62 412	14 456	18,8	1 192	8,2
Mecklenburg-Vorpommern.....	16 881	14 445	2 436	14,4	239	9,8
Niedersachsen.....	95 641	73 369	22 272	23,3	1 201	5,4
Nordrhein-Westfalen.....	210 286	165 006	45 280	21,5	3 109	6,9
Rheinland-Pfalz.....	46 970	35 063	11 907	25,4	489	4,1
Saarland.....	10 075	8 078	1 997	19,8	75	3,8
Sachsen.....	53 621	40 865	12 756	23,8	1 192	9,3
Sachsen-Anhalt.....	22 890	18 697	4 193	18,3	266	6,3
Schleswig-Holstein.....	31 069	24 476	6 593	21,2	560	8,5
Thüringen.....	25 397	18 381	7 016	27,6	552	7,9
Deutschland.....	1 030 705	823 257	207 448	20,1	17 806	8,6
Männlich						
Baden-Württemberg.....	44 701	40 491	4 210	9,4	1 067	25,3
Bayern.....	56 971	52 006	4 965	8,7	1 475	29,7
Berlin.....	16 663	13 777	2 886	17,3	1 021	35,4
Brandenburg.....	8 694	7 820	874	10,1	281	32,2
Bremen.....	2 197	1 917	280	12,7	65	23,2
Hamburg.....	8 444	7 498	946	11,2	411	43,4
Hessen.....	21 193	19 080	2 113	10,0	580	27,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	4 540	4 175	365	8,0	113	31,0
Niedersachsen.....	26 814	24 150	2 664	9,9	583	21,9
Nordrhein-Westfalen.....	53 878	47 806	6 072	11,3	1 513	24,9
Rheinland-Pfalz.....	12 249	10 980	1 269	10,4	231	18,2
Saarland.....	2 252	2 044	208	9,2	37	17,8
Sachsen.....	18 430	16 199	2 231	12,1	574	25,7
Sachsen-Anhalt.....	6 264	5 675	589	9,4	131	22,2
Schleswig-Holstein.....	8 138	7 171	967	11,9	273	28,2
Thüringen.....	8 244	7 275	969	11,8	265	27,3
Deutschland.....	299 672	268 064	31 608	10,5	8 620	27,3
Weiblich						
Baden-Württemberg.....	102 029	77 793	24 236	23,8	1 090	4,5
Bayern.....	119 350	95 593	23 757	19,9	1 569	6,6
Berlin.....	36 767	28 954	7 813	21,3	1 112	14,2
Brandenburg.....	19 300	15 699	3 601	18,7	336	9,3
Bremen.....	6 361	4 670	1 691	26,6	73	4,3
Hamburg.....	19 530	16 247	3 283	16,8	431	13,1
Hessen.....	55 675	43 332	12 343	22,2	612	5,0
Mecklenburg-Vorpommern.....	12 341	10 270	2 071	16,8	126	6,1
Niedersachsen.....	68 827	49 219	19 608	28,5	618	3,2
Nordrhein-Westfalen.....	156 408	117 200	39 208	25,1	1 596	4,1
Rheinland-Pfalz.....	34 721	24 083	10 638	30,6	258	2,4
Saarland.....	7 823	6 034	1 789	22,9	38	2,1
Sachsen.....	35 191	24 666	10 525	29,9	618	5,9
Sachsen-Anhalt.....	16 626	13 022	3 604	21,7	135	3,7
Schleswig-Holstein.....	22 931	17 305	5 626	24,5	287	5,1
Thüringen.....	17 153	11 106	6 047	35,3	287	4,7
Deutschland.....	731 033	555 193	175 840	24,1	9 186	5,2

1 Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen.

Die Inanspruchnahme von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

2 Hierunter werden alle Beziehenden gezählt, die im Rahmen ihres Bezuges die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonusmonaten vorgesehen haben. Die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

**2 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2017 geborene Kinder
nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, Bezugsdauer und Ländern**

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon (Spalte 1)		Davon (Spalte 1) mit einer Bezugsdauer von ... Monaten						Durchschnittliche Bezugsdauer		
		mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	ohne	bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14	15 bis 23	24 und mehr	insgesamt	davon	
											mit	ohne
											Anzahl	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt												
Baden-Württemberg.....	146 730	116 603	30 127	36 541	10 474	74 725	3 965	18 294	2 731	10,3	9,8	12,1
Bayern.....	176 321	144 384	31 937	47 090	12 517	91 678	3 960	19 198	1 878	9,8	9,5	11,5
Berlin.....	53 430	40 009	13 421	10 027	7 434	27 824	2 185	4 224	1 736	10,1	9,4	12,4
Brandenburg.....	27 994	23 300	4 694	6 718	2 545	14 817	1 173	1 931	810	9,8	9,2	12,6
Bremen.....	8 558	5 371	3 187	1 444	870	4 453	291	948	552	11,3	10,2	13,2
Hamburg.....	27 974	22 096	5 878	6 015	2 865	15 650	798	2 284	362	9,9	9,4	11,9
Hessen.....	76 868	57 761	19 107	15 941	5 352	42 539	1 756	9 207	2 073	10,8	10,2	12,6
Mecklenburg-Vorpommern.....	16 881	13 513	3 368	3 509	1 360	9 744	661	1 048	559	10,2	9,6	12,7
Niedersachsen.....	95 641	71 547	24 094	21 469	6 741	47 207	2 515	13 671	4 038	10,9	10,3	12,9
Nordrhein-Westfalen.....	210 286	154 160	56 126	39 165	14 032	115 880	4 925	27 241	9 043	11,3	10,5	13,3
Rheinland-Pfalz.....	46 970	34 510	12 460	9 827	3 112	23 271	944	7 592	2 224	11,4	10,7	13,2
Saarland.....	10 075	6 912	3 163	1 704	596	5 906	208	1 192	469	11,5	10,6	13,3
Sachsen.....	53 621	45 230	8 391	14 400	4 623	23 550	2 833	6 612	1 603	9,9	9,4	12,9
Sachsen-Anhalt.....	22 890	17 726	5 164	4 705	1 637	12 646	1 042	1 634	1 226	10,6	9,7	13,9
Schleswig-Holstein.....	31 069	24 155	6 914	5 888	2 091	17 184	756	3 936	1 214	11,1	10,5	13,3
Thüringen.....	25 397	20 955	4 442	6 592	1 902	10 560	1 635	3 691	1 017	10,4	9,8	13,2
Deutschland.....	1 030 705	798 232	232 473	231 035	78 151	537 634	29 647	122 703	31 535	10,6	9,9	12,7
Männlich												
Baden-Württemberg.....	44 701	42 504	2 197	35 867	6 740	1 594	151	272	77	2,9	2,8	4,3
Bayern.....	56 971	54 143	2 828	46 280	8 114	1 943	160	355	119	2,9	2,8	4,1
Berlin.....	16 663	14 880	1 783	9 580	4 947	1 660	133	240	103	4,3	4,0	7,2
Brandenburg.....	8 694	8 061	633	6 568	1 648	374	32	48	24	3,1	2,9	5,5
Bremen.....	2 197	1 860	337	1 383	452	291	14	36	21	4,4	3,6	9,1
Hamburg.....	8 444	7 940	504	5 861	1 886	575	39	64	19	3,5	3,3	6,9
Hessen.....	21 193	19 407	1 786	15 603	3 398	1 754	92	221	125	3,6	3,2	8,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	4 540	4 160	380	3 450	798	241	11	19	21	3,2	2,9	6,3
Niedersachsen.....	26 814	24 142	2 672	20 403	4 051	1 823	120	246	171	3,4	3,0	6,6
Nordrhein-Westfalen.....	53 878	48 708	5 170	38 186	8 499	5 605	279	635	674	4,0	3,3	10,9
Rheinland-Pfalz.....	12 249	11 094	1 155	9 549	1 781	673	47	110	89	3,2	3,0	5,7
Saarland.....	2 252	2 047	205	1 683	371	164	12	7	15	3,4	3,0	7,4
Sachsen.....	18 430	17 286	1 144	14 131	3 299	753	61	113	73	3,1	2,9	6,0
Sachsen-Anhalt.....	6 264	5 656	608	4 625	1 021	476	24	51	67	3,6	3,0	9,4
Schleswig-Holstein.....	8 138	7 311	827	5 756	1 346	814	42	111	69	3,9	3,3	9,4
Thüringen.....	8 244	7 619	625	6 473	1 344	323	24	41	39	3,0	2,9	5,2
Deutschland.....	299 672	276 818	22 854	225 398	49 695	19 063	1 241	2 569	1 706	3,4	3,1	7,3
Weiblich												
Baden-Württemberg.....	102 029	74 099	27 930	674	3 734	73 131	3 814	18 022	2 654	13,5	13,8	12,7
Bayern.....	119 350	90 241	29 109	810	4 403	89 735	3 800	18 843	1 759	13,2	13,5	12,2
Berlin.....	36 767	25 129	11 638	447	2 487	26 164	2 052	3 984	1 633	12,8	12,6	13,2
Brandenburg.....	19 300	15 239	4 061	150	897	14 443	1 141	1 883	786	12,8	12,6	13,7
Bremen.....	6 361	3 511	2 850	61	418	4 162	277	912	531	13,7	13,7	13,7
Hamburg.....	19 530	14 156	5 374	154	979	15 075	759	2 220	343	12,7	12,8	12,4
Hessen.....	55 675	38 354	17 321	338	1 954	40 785	1 664	8 986	1 948	13,5	13,7	13,0
Mecklenburg-Vorpommern.....	12 341	9 353	2 988	59	562	9 503	650	1 029	538	12,8	12,6	13,6
Niedersachsen.....	68 827	47 405	21 422	1 066	2 690	45 384	2 395	13 425	3 867	13,9	14,0	13,6
Nordrhein-Westfalen.....	156 408	105 452	50 956	979	5 533	110 275	4 646	26 606	8 369	13,8	13,9	13,5
Rheinland-Pfalz.....	34 721	23 416	11 305	278	1 331	22 598	897	7 482	2 135	14,3	14,4	14,0
Saarland.....	7 823	4 865	2 958	21	225	5 742	196	1 185	454	13,8	13,8	13,7
Sachsen.....	35 191	27 944	7 247	269	1 324	22 797	2 772	6 499	1 530	13,5	13,4	14,0
Sachsen-Anhalt.....	16 626	12 070	4 556	80	616	12 170	1 018	1 583	1 159	13,3	12,8	14,5
Schleswig-Holstein.....	22 931	16 844	6 087	132	745	16 370	714	3 825	1 145	13,7	13,7	13,8
Thüringen.....	17 153	13 336	3 817	119	558	10 237	1 611	3 650	978	13,9	13,8	14,5
Deutschland.....	731 033	521 414	209 619	5 637	28 456	518 571	28 406	120 134	29 829	13,5	13,6	13,3

¹ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

**2 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2017 geborene Kinder
nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, Bezugsdauer und Ländern**

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon (Spalte 1)		Davon (Spalte 1) mit einer Bezugsdauer von ... Monaten					
		mit	ohne	bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14	15 bis 23	24 und mehr
		Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹							
	Anteile in %								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Insgesamt									
Baden-Württemberg.....	100	79,5	20,5	24,9	7,1	50,9	2,7	12,5	1,9
Bayern.....	100	81,9	18,1	26,7	7,1	52,0	2,2	10,9	1,1
Berlin.....	100	74,9	25,1	18,8	13,9	52,1	4,1	7,9	3,2
Brandenburg.....	100	83,2	16,8	24,0	9,1	52,9	4,2	6,9	2,9
Bremen.....	100	62,8	37,2	16,9	10,2	52,0	3,4	11,1	6,5
Hamburg.....	100	79,0	21,0	21,5	10,2	55,9	2,9	8,2	1,3
Hessen.....	100	75,1	24,9	20,7	7,0	55,3	2,3	12,0	2,7
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	80,0	20,0	20,8	8,1	57,7	3,9	6,2	3,3
Niedersachsen.....	100	74,8	25,2	22,4	7,0	49,4	2,6	14,3	4,2
Nordrhein-Westfalen.....	100	73,3	26,7	18,6	6,7	55,1	2,3	13,0	4,3
Rheinland-Pfalz.....	100	73,5	26,5	20,9	6,6	49,5	2,0	16,2	4,7
Saarland.....	100	68,6	31,4	16,9	5,9	58,6	2,1	11,8	4,7
Sachsen.....	100	84,4	15,6	26,9	8,6	43,9	5,3	12,3	3,0
Sachsen-Anhalt.....	100	77,4	22,6	20,6	7,2	55,2	4,6	7,1	5,4
Schleswig-Holstein.....	100	77,7	22,3	19,0	6,7	55,3	2,4	12,7	3,9
Thüringen.....	100	82,5	17,5	26,0	7,5	41,6	6,4	14,5	4,0
Deutschland.....	100	77,4	22,6	22,4	7,6	52,2	2,9	11,9	3,1
Männlich									
Baden-Württemberg.....	100	95,1	4,9	80,2	15,1	3,6	0,3	0,6	0,2
Bayern.....	100	95,0	5,0	81,2	14,2	3,4	0,3	0,6	0,2
Berlin.....	100	89,3	10,7	57,5	29,7	10,0	0,8	1,4	0,6
Brandenburg.....	100	92,7	7,3	75,5	19,0	4,3	0,4	0,6	0,3
Bremen.....	100	84,7	15,3	62,9	20,6	13,2	0,6	1,6	1,0
Hamburg.....	100	94,0	6,0	69,4	22,3	6,8	0,5	0,8	0,2
Hessen.....	100	91,6	8,4	73,6	16,0	8,3	0,4	1,0	0,6
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	91,6	8,4	76,0	17,6	5,3	0,2	0,4	0,5
Niedersachsen.....	100	90,0	10,0	76,1	15,1	6,8	0,4	0,9	0,6
Nordrhein-Westfalen.....	100	90,4	9,6	70,9	15,8	10,4	0,5	1,2	1,3
Rheinland-Pfalz.....	100	90,6	9,4	78,0	14,5	5,5	0,4	0,9	0,7
Saarland.....	100	90,9	9,1	74,7	16,5	7,3	0,5	0,3	0,7
Sachsen.....	100	93,8	6,2	76,7	17,9	4,1	0,3	0,6	0,4
Sachsen-Anhalt.....	100	90,3	9,7	73,8	16,3	7,6	0,4	0,8	1,1
Schleswig-Holstein.....	100	89,8	10,2	70,7	16,5	10,0	0,5	1,4	0,8
Thüringen.....	100	92,4	7,6	78,5	16,3	3,9	0,3	0,5	0,5
Deutschland.....	100	92,4	7,6	75,2	16,6	6,4	0,4	0,9	0,6
Weiblich									
Baden-Württemberg.....	100	72,6	27,4	0,7	3,7	71,7	3,7	17,7	2,6
Bayern.....	100	75,6	24,4	0,7	3,7	75,2	3,2	15,8	1,5
Berlin.....	100	68,3	31,7	1,2	6,8	71,2	5,6	10,8	4,4
Brandenburg.....	100	79,0	21,0	0,8	4,6	74,8	5,9	9,8	4,1
Bremen.....	100	55,2	44,8	1,0	6,6	65,4	4,4	14,3	8,3
Hamburg.....	100	72,5	27,5	0,8	5,0	77,2	3,9	11,4	1,8
Hessen.....	100	68,9	31,1	0,6	3,5	73,3	3,0	16,1	3,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	75,8	24,2	0,5	4,6	77,0	5,3	8,3	4,4
Niedersachsen.....	100	68,9	31,1	1,5	3,9	65,9	3,5	19,5	5,6
Nordrhein-Westfalen.....	100	67,4	32,6	0,6	3,5	70,5	3,0	17,0	5,4
Rheinland-Pfalz.....	100	67,4	32,6	0,8	3,8	65,1	2,6	21,5	6,1
Saarland.....	100	62,2	37,8	0,3	2,9	73,4	2,5	15,1	5,8
Sachsen.....	100	79,4	20,6	0,8	3,8	64,8	7,9	18,5	4,3
Sachsen-Anhalt.....	100	72,6	27,4	0,5	3,7	73,2	6,1	9,5	7,0
Schleswig-Holstein.....	100	73,5	26,5	0,6	3,2	71,4	3,1	16,7	5,0
Thüringen.....	100	77,7	22,3	0,7	3,3	59,7	9,4	21,3	5,7
Deutschland.....	100	71,3	28,7	0,8	3,9	70,9	3,9	16,4	4,1

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

**3 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2017 geborene Kinder
nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen
Auszahlungsbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern**

Monatliche Beträge

Geschlecht Land	Insgesamt	Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum			Höhe des durchschnittlichen monatlichen Auszahlungsbetrags im Bezugszeitraum		
		insgesamt	mit	ohne	insgesamt	mit	ohne
			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	
	Anzahl	Euro					
Insgesamt							
Baden-Württemberg.....	146 730	926	1 086	307	840	981	297
Bayern.....	176 321	943	1 083	314	856	979	301
Berlin.....	53 430	843	1 026	297	762	918	294
Brandenburg.....	27 994	861	976	287	770	868	281
Bremen.....	8 558	736	1 001	291	669	895	288
Hamburg.....	27 974	962	1 135	310	868	1 017	305
Hessen.....	76 868	870	1 058	303	786	947	297
Mecklenburg-Vorpommern.....	16 881	802	929	293	715	821	289
Niedersachsen.....	95 641	820	997	293	740	893	286
Nordrhein-Westfalen.....	210 286	806	991	296	728	887	292
Rheinland-Pfalz.....	46 970	805	991	290	726	886	283
Saarland.....	10 075	783	1 005	296	704	893	292
Sachsen.....	53 621	827	927	283	748	836	278
Sachsen-Anhalt.....	22 890	783	930	281	701	825	278
Schleswig-Holstein.....	31 069	827	980	293	742	871	288
Thüringen.....	25 397	797	907	280	720	814	275
Deutschland.....	1 030 705	860	1 024	299	778	919	292
Männlich							
Baden-Württemberg.....	44 701	1 330	1 383	306	1 328	1 381	305
Bayern.....	56 971	1 282	1 333	308	1 280	1 331	308
Berlin.....	16 663	1 044	1 133	304	1 043	1 131	304
Brandenburg.....	8 694	1 044	1 103	296	1 043	1 102	296
Bremen.....	2 197	1 080	1 221	306	1 076	1 216	305
Hamburg.....	8 444	1 253	1 313	311	1 251	1 311	311
Hessen.....	21 193	1 223	1 307	305	1 221	1 306	304
Mecklenburg-Vorpommern.....	4 540	1 015	1 080	307	1 014	1 079	307
Niedersachsen.....	26 814	1 177	1 273	308	1 175	1 271	308
Nordrhein-Westfalen.....	53 878	1 173	1 266	296	1 171	1 264	296
Rheinland-Pfalz.....	12 249	1 195	1 288	303	1 194	1 286	303
Saarland.....	2 252	1 206	1 297	302	1 203	1 293	302
Sachsen.....	18 430	1 026	1 074	295	1 024	1 072	295
Sachsen-Anhalt.....	6 264	1 008	1 084	294	1 007	1 083	294
Schleswig-Holstein.....	8 138	1 146	1 242	303	1 144	1 240	302
Thüringen.....	8 244	1 001	1 059	296	1 001	1 058	296
Deutschland.....	299 672	1 193	1 266	302	1 191	1 264	302
Weiblich							
Baden-Württemberg.....	102 029	749	916	307	626	751	296
Bayern.....	119 350	782	933	314	654	768	300
Berlin.....	36 767	752	963	296	634	793	292
Brandenburg.....	19 300	778	910	285	647	744	279
Bremen.....	6 361	618	884	289	528	725	285
Hamburg.....	19 530	836	1 036	310	702	852	305
Hessen.....	55 675	736	932	303	620	766	296
Mecklenburg-Vorpommern.....	12 341	724	862	291	605	707	287
Niedersachsen.....	68 827	680	856	291	570	700	284
Nordrhein-Westfalen.....	156 408	679	864	296	576	713	292
Rheinland-Pfalz.....	34 721	668	851	289	561	696	281
Saarland.....	7 823	661	883	296	561	725	291
Sachsen.....	35 191	723	837	282	604	689	276
Sachsen-Anhalt.....	16 626	699	857	279	586	703	276
Schleswig-Holstein.....	22 931	714	867	292	599	712	286
Thüringen.....	17 153	699	820	277	585	674	272
Deutschland.....	731 033	724	895	298	608	736	291

¹ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

**4 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2017 geborene Kinder
nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen
Auszahlungsbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern**

Beträge insgesamt

Geschlecht Land	Insgesamt	Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt			Höhe des durchschnittlichen Auszahlungsbetrags insgesamt		
		insgesamt	mit	ohne	insgesamt	mit	ohne
			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	
	Anzahl	Euro					
Insgesamt							
Baden-Württemberg.....	146 730	7 767	8 855	3 557	6 678	7 517	3 433
Bayern.....	176 321	7 792	8 741	3 500	6 695	7 434	3 354
Berlin.....	53 430	7 458	8 801	3 454	6 497	7 530	3 419
Brandenburg.....	27 994	7 469	8 304	3 329	6 381	7 007	3 274
Bremen.....	8 558	6 743	8 636	3 553	5 911	7 334	3 512
Hamburg.....	27 974	8 308	9 570	3 565	7 167	8 138	3 515
Hessen.....	76 868	7 799	9 178	3 629	6 732	7 781	3 560
Mecklenburg-Vorpommern.....	16 881	7 264	8 212	3 457	6 215	6 914	3 410
Niedersachsen.....	95 641	7 248	8 517	3 478	6 243	7 201	3 400
Nordrhein-Westfalen.....	210 286	7 415	8 773	3 682	6 430	7 449	3 631
Rheinland-Pfalz.....	46 970	7 383	8 777	3 520	6 351	7 403	3 437
Saarland.....	10 075	7 366	9 047	3 692	6 382	7 639	3 635
Sachsen.....	53 621	7 041	7 726	3 350	6 056	6 569	3 289
Sachsen-Anhalt.....	22 890	7 124	8 159	3 572	6 127	6 881	3 539
Schleswig-Holstein.....	31 069	7 675	8 834	3 624	6 601	7 470	3 564
Thüringen.....	25 397	7 060	7 849	3 340	6 060	6 646	3 294
Deutschland.....	1 030 705	7 534	8 692	3 556	6 496	7 375	3 477
Männlich							
Baden-Württemberg.....	44 701	3 495	3 610	1 273	3 487	3 601	1 271
Bayern.....	56 971	3 349	3 460	1 221	3 343	3 454	1 220
Berlin.....	16 663	3 766	3 969	2 065	3 758	3 961	2 064
Brandenburg.....	8 694	2 894	3 002	1 515	2 892	3 000	1 512
Bremen.....	2 197	3 483	3 641	2 614	3 467	3 623	2 604
Hamburg.....	8 444	3 824	3 934	2 089	3 816	3 925	2 089
Hessen.....	21 193	3 575	3 678	2 454	3 568	3 671	2 446
Mecklenburg-Vorpommern.....	4 540	2 875	2 974	1 789	2 872	2 971	1 789
Niedersachsen.....	26 814	3 254	3 404	1 900	3 246	3 395	1 899
Nordrhein-Westfalen.....	53 878	3 500	3 553	3 007	3 490	3 541	3 005
Rheinland-Pfalz.....	12 249	3 245	3 419	1 571	3 239	3 413	1 571
Saarland.....	2 252	3 430	3 560	2 132	3 416	3 544	2 132
Sachsen.....	18 430	2 819	2 898	1 629	2 815	2 893	1 628
Sachsen-Anhalt.....	6 264	2 931	2 972	2 546	2 928	2 970	2 541
Schleswig-Holstein.....	8 138	3 480	3 565	2 727	3 472	3 556	2 725
Thüringen.....	8 244	2 694	2 796	1 442	2 692	2 794	1 441
Deutschland.....	299 672	3 363	3 470	2 071	3 356	3 462	2 069
Weiblich							
Baden-Württemberg.....	102 029	9 639	11 864	3 736	8 077	9 763	3 603
Bayern.....	119 350	9 913	11 910	3 722	8 295	9 822	3 562
Berlin.....	36 767	9 131	11 662	3 666	7 739	9 643	3 627
Brandenburg.....	19 300	9 531	11 108	3 612	7 952	9 126	3 549
Bremen.....	6 361	7 869	11 282	3 664	6 755	9 300	3 619
Hamburg.....	19 530	10 248	12 732	3 704	8 615	10 501	3 649
Hessen.....	55 675	9 406	11 961	3 750	7 936	9 860	3 675
Mecklenburg-Vorpommern.....	12 341	8 878	10 542	3 669	7 445	8 668	3 616
Niedersachsen.....	68 827	8 803	11 121	3 675	7 411	9 139	3 587
Nordrhein-Westfalen.....	156 408	8 763	11 185	3 751	7 442	9 253	3 695
Rheinland-Pfalz.....	34 721	8 842	11 316	3 719	7 449	9 294	3 628
Saarland.....	7 823	8 499	11 356	3 800	7 236	9 361	3 740
Sachsen.....	35 191	9 253	10 713	3 621	7 753	8 843	3 551
Sachsen-Anhalt.....	16 626	8 704	10 589	3 708	7 333	8 714	3 672
Schleswig-Holstein.....	22 931	9 164	11 121	3 746	7 712	9 169	3 678
Thüringen.....	17 153	9 159	10 736	3 651	7 679	8 847	3 597
Deutschland.....	731 033	9 243	11 465	3 718	7 783	9 452	3 631

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

**5 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2017 geborene Kinder
nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern**

Geschlecht Land	Insgesamt	Darunter (Sp.1) mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹								Durchschnittliches monatliches Erwerbseinkommen vor der Geburt
		zusammen	davon (Sp.2) nach Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt von ... bis unter ... Euro							
			bis unter 500	500 - 1 000	1 000 - 1 240	1 240 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 770	2 770 und mehr	
		Anzahl								Euro
Insgesamt										
Baden-Württemberg.....	146 730	116 603	8 921	14 859	8 799	10 243	24 423	25 204	24 154	1 770
Bayern.....	176 321	144 384	9 367	17 747	11 440	14 216	33 088	30 956	27 570	1 766
Berlin.....	53 430	40 009	3 151	5 085	4 033	4 973	8 748	7 672	6 347	1 668
Brandenburg.....	27 994	23 300	1 137	3 188	3 519	4 064	6 058	3 489	1 845	1 545
Bremen.....	8 558	5 371	579	767	496	513	1 131	1 031	854	1 630
Hamburg.....	27 974	22 096	1 452	2 301	1 551	2 127	4 832	4 837	4 996	1 829
Hessen.....	76 868	57 761	4 683	7 678	4 652	5 465	12 787	11 859	10 637	1 720
Mecklenburg-Vorpommern.....	16 881	13 513	881	2 190	2 336	2 372	3 121	1 800	813	1 451
Niedersachsen.....	95 641	71 547	6 285	10 762	6 835	7 833	15 830	13 937	10 065	1 627
Nordrhein-Westfalen.....	210 286	154 160	17 854	21 621	12 919	15 292	33 488	29 830	23 156	1 616
Rheinland-Pfalz.....	46 970	34 510	2 973	5 155	3 062	3 555	7 908	6 940	4 917	1 644
Saarland.....	10 075	6 912	531	1 074	644	691	1 681	1 403	888	1 637
Sachsen.....	53 621	45 230	2 519	6 458	7 640	7 988	10 848	6 765	3 012	1 502
Sachsen-Anhalt.....	22 890	17 726	1 215	2 773	3 047	2 939	4 309	2 249	1 194	1 459
Schleswig-Holstein.....	31 069	24 155	2 482	3 416	2 400	2 786	5 621	4 395	3 055	1 583
Thüringen.....	25 397	20 955	1 254	3 029	3 384	3 758	5 423	2 847	1 260	1 481
Deutschland.....	1 030 705	798 232	65 284	108 103	76 757	88 815	179 296	155 214	124 763	1 665
Männlich										
Baden-Württemberg.....	44 701	42 504	561	1 036	1 000	2 031	8 613	13 315	15 948	2 249
Bayern.....	56 971	54 143	522	1 228	1 467	3 328	12 969	16 784	17 845	2 196
Berlin.....	16 663	14 880	705	1 178	1 042	1 558	3 027	3 670	3 700	1 918
Brandenburg.....	8 694	8 061	150	420	910	1 403	2 282	1 812	1 084	1 798
Bremen.....	2 197	1 860	94	98	94	146	380	542	506	2 016
Hamburg.....	8 444	7 940	176	320	277	522	1 587	2 134	2 924	2 171
Hessen.....	21 193	19 407	398	606	655	1 317	4 607	5 774	6 050	2 138
Mecklenburg-Vorpommern.....	4 540	4 160	73	242	542	764	1 182	919	438	1 743
Niedersachsen.....	26 814	24 142	582	805	919	1 895	6 176	7 622	6 143	2 074
Nordrhein-Westfalen.....	53 878	48 708	1 690	1 761	1 679	3 395	11 952	15 062	13 169	2 077
Rheinland-Pfalz.....	12 249	11 094	183	325	337	809	2 913	3 571	2 956	2 115
Saarland.....	2 252	2 047	28	65	65	118	568	724	479	2 108
Sachsen.....	18 430	17 286	311	864	2 278	3 141	4 871	3 930	1 891	1 760
Sachsen-Anhalt.....	6 264	5 656	142	272	674	1 017	1 744	1 231	576	1 741
Schleswig-Holstein.....	8 138	7 311	197	273	295	587	2 021	2 119	1 819	2 042
Thüringen.....	8 244	7 619	166	365	883	1 457	2 433	1 582	733	1 734
Deutschland.....	299 672	276 818	5 978	9 858	13 117	23 488	67 325	80 791	76 261	2 076
Weiblich										
Baden-Württemberg.....	102 029	74 099	8 360	13 823	7 799	8 212	15 810	11 889	8 206	1 495
Bayern.....	119 350	90 241	8 845	16 519	9 973	10 888	20 119	14 172	9 725	1 509
Berlin.....	36 767	25 129	2 446	3 907	2 991	3 415	5 721	4 002	2 647	1 520
Brandenburg.....	19 300	15 239	987	2 768	2 609	2 661	3 776	1 677	761	1 411
Bremen.....	6 361	3 511	485	669	402	367	751	489	348	1 426
Hamburg.....	19 530	14 156	1 276	1 981	1 274	1 605	3 245	2 703	2 072	1 638
Hessen.....	55 675	38 354	4 285	7 072	3 997	4 148	8 180	6 085	4 587	1 509
Mecklenburg-Vorpommern.....	12 341	9 353	808	1 948	1 794	1 608	1 939	881	375	1 321
Niedersachsen.....	68 827	47 405	5 703	9 957	5 916	5 938	9 654	6 315	3 922	1 399
Nordrhein-Westfalen.....	156 408	105 452	16 164	19 860	11 240	11 897	21 536	14 768	9 987	1 403
Rheinland-Pfalz.....	34 721	23 416	2 790	4 830	2 725	2 746	4 995	3 369	1 961	1 421
Saarland.....	7 823	4 865	503	1 009	579	573	1 113	679	409	1 439
Sachsen.....	35 191	27 944	2 208	5 594	5 362	4 847	5 977	2 835	1 121	1 342
Sachsen-Anhalt.....	16 626	12 070	1 073	2 501	2 373	1 922	2 565	1 018	618	1 327
Schleswig-Holstein.....	22 931	16 844	2 285	3 143	2 105	2 199	3 600	2 276	1 236	1 384
Thüringen.....	17 153	13 336	1 088	2 664	2 501	2 301	2 990	1 265	527	1 336
Deutschland.....	731 033	521 414	59 306	98 245	63 640	65 327	111 971	74 423	48 502	1 446

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen: Durchschnittlich erzielt und bereinigtes monatliche Nettoeinkommen aus Erwerbstätigkeit in den zwölf Kalendermonaten vor der Geburt des Kindes bis zu einem Höchstbetrag von 2 770 Euro (§ 2 BEEG).

**5 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2017 geborene Kinder
nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern**

Geschlecht Land	Insgesamt	Darunter (Sp.1) mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹							
		zusammen	davon (Sp.2) nach Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt von ... bis unter ... Euro						
			bis unter 500	500 - 1 000	1 000 - 1 240	1 240 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 770	2 770 und mehr
			Anteile in %						
Insgesamt									
Baden-Württemberg.....	100	79,5	7,7	12,7	7,5	8,8	20,9	21,6	20,7
Bayern.....	100	81,9	6,5	12,3	7,9	9,8	22,9	21,4	19,1
Berlin.....	100	74,9	7,9	12,7	10,1	12,4	21,9	19,2	15,9
Brandenburg.....	100	83,2	4,9	13,7	15,1	17,4	26,0	15,0	7,9
Bremen.....	100	62,8	10,8	14,3	9,2	9,6	21,1	19,2	15,9
Hamburg.....	100	79,0	6,6	10,4	7,0	9,6	21,9	21,9	22,6
Hessen.....	100	75,1	8,1	13,3	8,1	9,5	22,1	20,5	18,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	80,0	6,5	16,2	17,3	17,6	23,1	13,3	6,0
Niedersachsen.....	100	74,8	8,8	15,0	9,6	10,9	22,1	19,5	14,1
Nordrhein-Westfalen.....	100	73,3	11,6	14,0	8,4	9,9	21,7	19,4	15,0
Rheinland-Pfalz.....	100	73,5	8,6	14,9	8,9	10,3	22,9	20,1	14,2
Saarland.....	100	68,6	7,7	15,5	9,3	10,0	24,3	20,3	12,8
Sachsen.....	100	84,4	5,6	14,3	16,9	17,7	24,0	15,0	6,7
Sachsen-Anhalt.....	100	77,4	6,9	15,6	17,2	16,6	24,3	12,7	6,7
Schleswig-Holstein.....	100	77,7	10,3	14,1	9,9	11,5	23,3	18,2	12,6
Thüringen.....	100	82,5	6,0	14,5	16,1	17,9	25,9	13,6	6,0
Deutschland.....	100	77,4	8,2	13,5	9,6	11,1	22,5	19,4	15,6
Männlich									
Baden-Württemberg.....	100	95,1	1,3	2,4	2,4	4,8	20,3	31,3	37,5
Bayern.....	100	95,0	1,0	2,3	2,7	6,1	24,0	31,0	33,0
Berlin.....	100	89,3	4,7	7,9	7,0	10,5	20,3	24,7	24,9
Brandenburg.....	100	92,7	1,9	5,2	11,3	17,4	28,3	22,5	13,4
Bremen.....	100	84,7	5,1	5,3	5,1	7,8	20,4	29,1	27,2
Hamburg.....	100	94,0	2,2	4,0	3,5	6,6	20,0	26,9	36,8
Hessen.....	100	91,6	2,1	3,1	3,4	6,8	23,7	29,8	31,2
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	91,6	1,8	5,8	13,0	18,4	28,4	22,1	10,5
Niedersachsen.....	100	90,0	2,4	3,3	3,8	7,8	25,6	31,6	25,4
Nordrhein-Westfalen.....	100	90,4	3,5	3,6	3,4	7,0	24,5	30,9	27,0
Rheinland-Pfalz.....	100	90,6	1,6	2,9	3,0	7,3	26,3	32,2	26,6
Saarland.....	100	90,9	1,4	3,2	3,2	5,8	27,7	35,4	23,4
Sachsen.....	100	93,8	1,8	5,0	13,2	18,2	28,2	22,7	10,9
Sachsen-Anhalt.....	100	90,3	2,5	4,8	11,9	18,0	30,8	21,8	10,2
Schleswig-Holstein.....	100	89,8	2,7	3,7	4,0	8,0	27,6	29,0	24,9
Thüringen.....	100	92,4	2,2	4,8	11,6	19,1	31,9	20,8	9,6
Deutschland.....	100	92,4	2,2	3,6	4,7	8,5	24,3	29,2	27,5
Weiblich									
Baden-Württemberg.....	100	72,6	11,3	18,7	10,5	11,1	21,3	16,0	11,1
Bayern.....	100	75,6	9,8	18,3	11,1	12,1	22,3	15,7	10,8
Berlin.....	100	68,3	9,7	15,5	11,9	13,6	22,8	15,9	10,5
Brandenburg.....	100	79,0	6,5	18,2	17,1	17,5	24,8	11,0	5,0
Bremen.....	100	55,2	13,8	19,1	11,4	10,5	21,4	13,9	9,9
Hamburg.....	100	72,5	9,0	14,0	9,0	11,3	22,9	19,1	14,6
Hessen.....	100	68,9	11,2	18,4	10,4	10,8	21,3	15,9	12,0
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	75,8	8,6	20,8	19,2	17,2	20,7	9,4	4,0
Niedersachsen.....	100	68,9	12,0	21,0	12,5	12,5	20,4	13,3	8,3
Nordrhein-Westfalen.....	100	67,4	15,3	18,8	10,7	11,3	20,4	14,0	9,5
Rheinland-Pfalz.....	100	67,4	11,9	20,6	11,6	11,7	21,3	14,4	8,4
Saarland.....	100	62,2	10,3	20,7	11,9	11,8	22,9	14,0	8,4
Sachsen.....	100	79,4	7,9	20,0	19,2	17,3	21,4	10,1	4,0
Sachsen-Anhalt.....	100	72,6	8,9	20,7	19,7	15,9	21,3	8,4	5,1
Schleswig-Holstein.....	100	73,5	13,6	18,7	12,5	13,1	21,4	13,5	7,3
Thüringen.....	100	77,7	8,2	20,0	18,8	17,3	22,4	9,5	4,0
Deutschland.....	100	71,3	11,4	18,8	12,2	12,5	21,5	14,3	9,3

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen: Durchschnittlich erzielt und bereinigtes monatliche Nettoeinkommen aus Erwerbstätigkeit in den zwölf Kalendermonaten vor der Geburt des Kindes bis zu einem Höchstbetrag von 2 770 Euro (§ 2 BEEG).

**6 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2017 geborene Kinder
nach Geschlecht, Alter und Familienstand sowie Art der Inanspruchnahme**

Geschlecht Alter im ersten Bezugsmonat Familienstand	Insgesamt	Davon	
		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹
Insgesamt.....	1 030 705	823 257	207 448
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 20	12 340	9 669	2 671
20 - 25	72 213	55 767	16 446
25 - 30	242 130	186 303	55 827
30 - 35	373 330	298 949	74 381
35 - 40	244 955	200 772	44 183
40 - 45	67 455	56 157	11 298
45 und älter	18 282	15 640	2 642
Durchschnittsalter in Jahren	32,1	32,2	31,5
davon			
verheiratet	723 158	583 596	139 562
in eingetragener Lebenspartnerschaft	1 736	1 358	378
ledig	283 408	221 239	62 169
verwitwet	866	622	244
geschieden	21 537	16 442	5 095
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	227 379	179 009	48 370
Männlich.....	299 672	268 064	31 608
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 20	234	201	33
20 - 25	4 586	4 121	465
25 - 30	41 303	37 657	3 646
30 - 35	107 081	96 532	10 549
35 - 40	92 834	82 626	10 208
40 - 45	37 363	32 817	4 546
45 und älter	16 271	14 110	2 161
Durchschnittsalter in Jahren	34,8	34,8	35,5
davon			
verheiratet	221 302	198 917	22 385
in eingetragener Lebenspartnerschaft	107	81	26
ledig	74 156	65 504	8 652
verwitwet	134	103	31
geschieden	3 973	3 459	514
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	69 789	61 822	7 967
Weiblich.....	731 033	555 193	175 840
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 20	12 106	9 468	2 638
20 - 25	67 627	51 646	15 981
25 - 30	200 827	148 646	52 181
30 - 35	266 249	202 417	63 832
35 - 40	152 121	118 146	33 975
40 - 45	30 092	23 340	6 752
45 und älter	2 011	1 530	481
Durchschnittsalter in Jahren	30,9	31,0	30,8
davon			
verheiratet	501 856	384 679	117 177
in eingetragener Lebenspartnerschaft	1 629	1 277	352
ledig	209 252	155 735	53 517
verwitwet	732	519	213
geschieden	17 564	12 983	4 581
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	157 590	117 187	40 403

¹ Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen wollen.

7 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2017 geborene Kinder

Höhe des durchschnittlichen Anspruchs nach Geschlecht, Alter und Art der Inanspruchnahme der Beziehenden

Geschlecht ----- Alter im ersten Bezugsmonat	Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum in Euro			Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt in Euro		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹
Insgesamt.....	860	942	536	7 534	7 232	8 731
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	299	331	184	3 797	3 794	3 809
20 - 25	439	479	303	5 335	5 166	5 906
25 - 30	703	769	482	7 439	7 078	8 642
30 - 35	924	1 006	591	8 260	7 934	9 574
35 - 40	1 003	1 091	606	7 861	7 572	9 173
40 - 45	1 046	1 139	586	6 519	6 246	7 877
45 und älter	1 099	1 189	565	4 523	4 324	5 700
Männlich.....	1 193	1 263	597	3 363	3 270	4 152
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	389	414	237	2 667	2 606	3 038
20 - 25	689	735	287	2 667	2 623	3 050
25 - 30	1 003	1 053	489	2 819	2 758	3 453
30 - 35	1 209	1 275	610	3 245	3 162	4 000
35 - 40	1 274	1 353	637	3 554	3 452	4 382
40 - 45	1 242	1 329	616	3 688	3 587	4 410
45 und älter	1 136	1 225	560	3 894	3 770	4 702
Weiblich.....	724	787	525	9 243	9 145	9 554
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	297	329	183	3 819	3 819	3 819
20 - 25	422	458	303	5 516	5 369	5 989
25 - 30	641	697	481	8 389	8 172	9 005
30 - 35	809	878	587	10 278	10 209	10 495
35 - 40	838	907	597	10 489	10 454	10 613
40 - 45	803	872	566	10 035	9 984	10 211
45 und älter	797	863	590	9 612	9 432	10 184

1 Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen wollen.

**8 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2017 geborene Kinder
nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme sowie nach Anzahl der Kinder im Haushalt**

Geschlecht Art der Inanspruchnahme	Insgesamt	Anzahl der Kinder im Haushalt			
		1	2	3	4 und mehr
Insgesamt	1 030 705	531 288	352 656	107 776	38 985
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	823 257	417 832	286 043	87 663	31 719
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	207 448	113 456	66 613	20 113	7 266
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	17 806	11 168	5 309	1 151	178
Männlich	299 672	165 519	101 034	25 228	7 891
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	268 064	147 242	91 274	22 554	6 994
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	31 608	18 277	9 760	2 674	897
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	8 620	5 396	2 584	556	84
Weiblich	731 033	365 769	251 622	82 548	31 094
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	555 193	270 590	194 769	65 109	24 725
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	175 840	95 179	56 853	17 439	6 369
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	9 186	5 772	2 725	595	94
Anteile in %					
Insgesamt	100	51,5	34,2	10,5	3,8
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	100	50,8	34,7	10,6	3,9
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	100	54,7	32,1	9,7	3,5
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	100	62,7	29,8	6,5	1,0
Männlich	100	55,2	33,7	8,4	2,6
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	100	54,9	34,0	8,4	2,6
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	100	57,8	30,9	8,5	2,8
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	100	62,6	30,0	6,5	1,0
Weiblich	100	50,0	34,4	11,3	4,3
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	100	48,7	35,1	11,7	4,5
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	100	54,1	32,3	9,9	3,6
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	100	62,8	29,7	6,5	1,0

¹ Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen.
Die Inanspruchnahme von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

**9 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2017 geborene Kinder
nach Geschlecht, Alter im ersten Bezugsmonat, Familienstand und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat**

Geschlecht Alter im ersten Bezugsmonat Familienstand	Insgesamt ¹	Und zwar nach Berechnungsgrundlage ²					
		Einkommen aus Erwerbs- tätigkeit vor der Geburt (§ 2 Abs. 1 BEEG) ³	Gering- verdienst- zuschlag (§ 2 Abs. 2 Satz 1 BEEG) ⁴	Reduzierung des Einkommens (§ 2 Abs. 3 BEEG)	Mindest- betrag (§ 2 Abs. 4 BEEG)	Geschwister- bonus (§ 2a Abs. 1 BEEG)	Mehrlings- zuschlag (§ 2a Abs. 4 BEEG)
Insgesamt.....	1 030 705	624 878	173 160	55 107	273 171	230 762	21 394
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	12 340	116	2 035	29	11 028	1 261	95
20 - 25	72 213	14 727	19 152	580	43 125	15 636	757
25 - 30	242 130	128 305	49 213	6 556	75 027	49 923	3 891
30 - 35	373 330	248 779	59 162	19 142	77 766	88 048	7 772
35 - 40	244 955	170 551	34 455	18 451	48 293	59 067	6 161
40 - 45	67 455	48 473	7 696	7 328	13 966	13 541	1 945
45 und älter	18 282	13 927	1 447	3 021	3 966	3 286	773
Durchschnittsalter in Jahren	32,1	33,2	30,9	35,2	30,1	32,3	33,6
davon							
verheiratet	723 158	437 238	120 032	41 671	193 571	189 324	16 851
in eingetragener Lebenspartnerschaft	1 736	1 389	173	109	213	282	112
ledig	283 408	174 639	48 297	12 367	72 182	37 872	4 031
verwitwet	866	331	190	36	385	138	27
geschieden	21 537	11 281	4 468	924	6 820	3 146	373
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	227 379	158 870	36 244	11 463	40 142	30 122	3 448
Männlich.....	299 672	260 999	15 754	42 855	34 058	59 572	7 401
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	234	22	70	15	185	24	4
20 - 25	4 586	2 300	948	386	1 799	721	79
25 - 30	41 303	33 265	3 645	4 574	6 274	6 558	776
30 - 35	107 081	96 075	4 685	14 300	9 559	21 167	2 344
35 - 40	92 834	83 881	3 533	14 354	8 427	20 415	2 449
40 - 45	37 363	32 545	1 763	6 303	4 588	7 631	1 134
45 und älter	16 271	12 911	1 110	2 923	3 226	3 056	615
Durchschnittsalter in Jahren	34,8	34,9	33,6	35,6	34,7	35,2	35,9
davon							
verheiratet	221 302	193 767	10 189	32 757	25 482	51 664	6 064
in eingetragener Lebenspartnerschaft	107	85	9	18	17	21	13
ledig	74 156	63 628	5 304	9 408	8 054	7 404	1 223
verwitwet	134	102	9	23	29	15	5
geschieden	3 973	3 417	243	649	476	468	96
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	69 789	60 471	4 660	8 931	7 262	7 270	1 201
Weiblich.....	731 033	363 879	157 406	12 252	239 113	171 190	13 993
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	12 106	94	1 965	14	10 843	1 237	91
20 - 25	67 627	12 427	18 204	194	41 326	14 915	678
25 - 30	200 827	95 040	45 568	1 982	68 753	43 365	3 115
30 - 35	266 249	152 704	54 477	4 842	68 207	66 881	5 428
35 - 40	152 121	86 670	30 922	4 097	39 866	38 652	3 712
40 - 45	30 092	15 928	5 933	1 025	9 378	5 910	811
45 und älter	2 011	1 016	337	98	740	230	158
Durchschnittsalter in Jahren	30,9	32,0	30,6	33,6	29,4	31,2	32,4
davon							
verheiratet	501 856	243 471	109 843	8 914	168 089	137 660	10 787
in eingetragener Lebenspartnerschaft	1 629	1 304	164	91	196	261	99
ledig	209 252	111 011	42 993	2 959	64 128	30 468	2 808
verwitwet	732	229	181	13	356	123	22
geschieden	17 564	7 864	4 225	275	6 344	2 678	277
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	157 590	98 399	31 584	2 532	32 880	22 852	2 247

1 Ohne Mehrfachnennungen
2 Mehrfachnennungen möglich.
3 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von 1 000,- Euro und mehr.
4 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von weniger als 1 000,- Euro.

**10 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2017 geborene Kinder
nach Geschlecht, Art des Erwerbseinkommens vor der Geburt und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat**

Geschlecht Erwerbseinkommen vor der Geburt	Insgesamt ²	Und zwar nach Berechnungsgrundlage ³					
		Einkommen aus Erwerbs- tätigkeit vor der Geburt (§ 2 Abs. 1 BEEG) ⁴	Gering- verdienst- zuschlag (§ 2 Abs. 2 Satz 1 BEEG) ⁵	Reduzierung des Einkommens (§ 2 Abs. 3 BEEG)	Mindest- betrag (§ 2 Abs. 4 BEEG)	Geschwister- bonus (§ 2a Abs. 1 BEEG)	Mehrlings- zuschlag (§ 2a Abs. 4 BEEG)
Insgesamt	1 030 705	624 845	173 141	55 099	273 544	230 762	21 394
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	798 232	624 845	173 141	55 099	41 182	150 775	17 688
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	20 999	15 684	5 103	4 686	4 372	4 304	513
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	747 192	583 294	163 869	39 241	35 668	140 102	16 497
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	30 041	25 867	4 169	11 172	1 441	6 369	678
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	232 473	-	-	-	232 063	79 987	3 706
Männlich	299 672	260 982	15 745	42 850	34 394	59 572	7 401
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	276 818	260 982	15 745	42 850	11 309	53 835	6 956
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	9 939	8 339	1 516	2 355	1 997	1 870	246
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	252 377	238 913	13 459	33 552	8 802	48 694	6 364
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	14 502	13 730	770	6 943	780	3 271	346
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	22 854	-	-	-	22 815	5 737	445
Weiblich	731 033	363 863	157 396	12 249	239 150	171 190	13 993
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	521 414	363 863	157 396	12 249	29 873	96 940	10 732
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	11 060	7 345	3 587	2 331	2 375	2 434	267
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	494 815	344 381	150 410	5 689	26 866	91 408	10 133
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	15 539	12 137	3 399	4 229	661	3 098	332
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	209 619	-	-	-	209 248	74 250	3 261
Anteile in %							
Insgesamt	100	60,6	16,8	5,3	26,5	22,4	2,1
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	78,3	21,7	6,9	5,2	18,9	2,2
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	74,7	24,3	22,3	20,8	20,5	2,4
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	78,1	21,9	5,3	4,8	18,8	2,2
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	100	86,1	13,9	37,2	4,8	21,2	2,3
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	-	-	-	99,8	34,4	1,6
Männlich	100	87,1	5,3	14,3	11,5	19,9	2,5
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	94,3	5,7	15,5	4,1	19,4	2,5
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	83,9	15,3	23,7	20,1	18,8	2,5
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	94,7	5,3	13,3	3,5	19,3	2,5
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	100	94,7	5,3	47,9	5,4	22,6	2,4
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	-	-	-	99,8	25,1	1,9
Weiblich	100	49,8	21,5	1,7	32,7	23,4	1,9
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	69,8	30,2	2,3	5,7	18,6	2,1
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	66,4	32,4	21,1	21,5	22,0	2,4
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	69,6	30,4	1,1	5,4	18,5	2,0
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	100	78,1	21,9	27,2	4,3	19,9	2,1
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	-	-	-	99,8	35,4	1,6

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

2 Ohne Mehrfachnennungen.

3 Mehrfachnennungen möglich.

4 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von 1 000,- Euro und mehr.

5 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von weniger als 1 000,- Euro.

**11 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2017 geborene Kinder
nach Geschlecht und Alter der Beziehenden sowie nach Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat**

Geschlecht — Alter im ersten Bezugsmonat	Insgesamt	Davon nach Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat von ... Monaten								Durchschnitt
		0 bis 1	2 bis 3	4 bis 5	6 bis 7	8 bis 9	10 bis 11	12 bis 13	14 und älter	
	Anzahl									Monate
Insgesamt	1 030 705	839 650	49 132	34 039	30 662	23 726	20 145	30 509	2 842	1,3
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	12 340	11 226	526	242	158	94	48	33	13	0,5
20 - 25	72 213	65 596	2 800	1 375	911	609	369	435	118	0,5
25 - 30	242 130	215 105	8 975	5 172	3 976	2 873	2 292	3 357	380	0,7
30 - 35	373 330	308 668	16 585	11 862	10 588	8 106	6 889	9 796	836	1,2
35 - 40	244 955	187 007	13 293	10 029	9 718	7 705	6 659	9 708	836	1,7
40 - 45	67 455	43 736	4 986	3 847	3 774	3 120	2 745	4 819	428	2,6
45 und älter	18 282	8 312	1 967	1 512	1 537	1 219	1 143	2 361	231	4,2
Männlich	299 672	141 887	31 602	28 501	26 938	21 277	18 507	28 748	2 212	3,9
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	234	146	39	18	14	8	3	6	-	1,9
20 - 25	4 586	2 832	547	382	261	185	125	226	28	2,4
25 - 30	41 303	22 665	4 675	3 687	3 039	2 200	1 875	2 932	230	3,1
30 - 35	107 081	52 413	11 055	10 346	9 519	7 450	6 377	9 262	659	3,7
35 - 40	92 834	41 668	9 443	9 053	9 034	7 268	6 349	9 315	704	4,1
40 - 45	37 363	15 601	3 984	3 552	3 563	2 968	2 650	4 682	363	4,5
45 und älter	16 271	6 562	1 859	1 463	1 508	1 198	1 128	2 325	228	4,7
Weiblich	731 033	697 763	17 530	5 538	3 724	2 449	1 638	1 761	630	0,2
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	12 106	11 080	487	224	144	86	45	27	13	0,4
20 - 25	67 627	62 764	2 253	993	650	424	244	209	90	0,4
25 - 30	200 827	192 440	4 300	1 485	937	673	417	425	150	0,2
30 - 35	266 249	256 255	5 530	1 516	1 069	656	512	534	177	0,2
35 - 40	152 121	145 339	3 850	976	684	437	310	393	132	0,2
40 - 45	30 092	28 135	1 002	295	211	152	95	137	65	0,4
45 und älter	2 011	1 750	108	49	29	21	15	36	3	0,8
Anteile in %										
Insgesamt	100	81,5	4,8	3,3	3,0	2,3	2,0	3,0	0,3	X
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	100	91,0	4,3	2,0	1,3	0,8	0,4	0,3	0,1	X
20 - 25	100	90,8	3,9	1,9	1,3	0,8	0,5	0,6	0,2	X
25 - 30	100	88,8	3,7	2,1	1,6	1,2	0,9	1,4	0,2	X
30 - 35	100	82,7	4,4	3,2	2,8	2,2	1,8	2,6	0,2	X
35 - 40	100	76,3	5,4	4,1	4,0	3,1	2,7	4,0	0,3	X
40 - 45	100	64,8	7,4	5,7	5,6	4,6	4,1	7,1	0,6	X
45 und älter	100	45,5	10,8	8,3	8,4	6,7	6,3	12,9	1,3	X
Männlich	100	47,3	10,5	9,5	9,0	7,1	6,2	9,6	0,7	X
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	100	62,4	16,7	7,7	6,0	3,4	1,3	2,6	-	X
20 - 25	100	61,8	11,9	8,3	5,7	4,0	2,7	4,9	0,6	X
25 - 30	100	54,9	11,3	8,9	7,4	5,3	4,5	7,1	0,6	X
30 - 35	100	48,9	10,3	9,7	8,9	7,0	6,0	8,6	0,6	X
35 - 40	100	44,9	10,2	9,8	9,7	7,8	6,8	10,0	0,8	X
40 - 45	100	41,8	10,7	9,5	9,5	7,9	7,1	12,5	1,0	X
45 und älter	100	40,3	11,4	9,0	9,3	7,4	6,9	14,3	1,4	X
Weiblich	100	95,4	2,4	0,8	0,5	0,3	0,2	0,2	0,1	X
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	100	91,5	4,0	1,9	1,2	0,7	0,4	0,2	0,1	X
20 - 25	100	92,8	3,3	1,5	1,0	0,6	0,4	0,3	0,1	X
25 - 30	100	95,8	2,1	0,7	0,5	0,3	0,2	0,2	0,1	X
30 - 35	100	96,2	2,1	0,6	0,4	0,2	0,2	0,2	0,1	X
35 - 40	100	95,5	2,5	0,6	0,4	0,3	0,2	0,3	0,1	X
40 - 45	100	93,5	3,3	1,0	0,7	0,5	0,3	0,5	0,2	X
45 und älter	100	87,0	5,4	2,4	1,4	1,0	0,7	1,8	0,1	X

**12 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2017 geborene Kinder
nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG**

Geschlecht Art der anrechenbaren Einnahmen	Insgesamt	Davon nach Summe der anrechenbaren Einnahmen im gesamten Bezugszeitraum von ... bis unter ... Euro									Durchschnitt- liche Ein- nahmen (§ 3BEEG) im Bezugs- zeitraum Euro
		0 - 500	500 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 und mehr	
	Anzahl										
Männlich	299 672	298 085	235	280	464	119	96	59	88	246	2 482
davon											
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	297 638	297 638	-	-	-	-	-	-	-	-	
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	2 034	447	235	280	464	119	96	59	88	246	2 482
und zwar mit Anrechnung von ¹											
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3).....	160	35	38	17	19	10	5	10	10	16	2 506
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG).....	183	68	32	24	42	4	2	5	3	3	1 247
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG).....	1 693	344	166	239	402	105	89	44	76	228	2 615
Weiblich.....	731 033	225 041	25 113	31 623	101 952	58 628	57 634	52 768	72 281	105 993	3 667
davon											
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	216 640	216 640	-	-	-	-	-	-	-	-	
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	514 393	8 401	25 113	31 623	101 952	58 628	57 634	52 768	72 281	105 993	3 667
und zwar mit Anrechnung von ¹											
Mutterschaftsgeld (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	460 392	2 798	24 380	31 118	100 485	57 330	56 297	50 809	65 308	71 867	3 437
Arbeitgeberzuschuss (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	421 239	5 191	7 692	20 788	88 208	54 860	54 744	49 944	64 704	75 108	3 665
Dienst- und Anwärterinnenbezügen (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 BEEG).....	39 758	109	127	70	872	1 064	1 185	1 756	6 417	28 158	6 067
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3).....	2 304	128	81	70	131	114	73	76	150	1 481	9 402
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG).....	2 508	739	374	349	500	128	79	79	101	159	1 801
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG).....	1 979	44	43	62	218	152	191	186	326	757	5 422

1 Mehrfachnennungen möglich.

**12 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2017 geborene Kinder
nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG**

Geschlecht Art der anrechenbaren Einnahmen	Insgesamt	Davon nach Summe der anrechenbaren Einnahmen im gesamten Bezugszeitraum von ... bis unter ... Euro								
		0 - 500	500 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 und mehr
		Anteile in %								
Männlich	100	99,5	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
davon										
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	100	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	100	22,0	11,6	13,8	22,8	5,9	4,7	2,9	4,3	12,1
und zwar mit Anrechnung von ¹										
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3).....	100	21,9	23,8	10,6	11,9	6,3	3,1	6,3	6,3	10,0
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG).....	100	37,2	17,5	13,1	23,0	2,2	1,1	2,7	1,6	1,6
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG).....	100	20,3	9,8	14,1	23,7	6,2	5,3	2,6	4,5	13,5
Weiblich.....	100	30,8	3,4	4,3	13,9	8,0	7,9	7,2	9,9	14,5
davon										
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	100	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	100	1,6	4,9	6,1	19,8	11,4	11,2	10,3	14,1	20,6
und zwar mit Anrechnung von ¹										
Mutterschaftsgeld (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	100	0,6	5,3	6,8	21,8	12,5	12,2	11,0	14,2	15,6
Arbeitgeberzuschuss (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	100	1,2	1,8	4,9	20,9	13,0	13,0	11,9	15,4	17,8
Dienst- und Anwärterinnenbezügen (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 BEEG).....	100	0,3	0,3	0,2	2,2	2,7	3,0	4,4	16,1	70,8
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Satz 3).....	100	5,6	3,5	3,0	5,7	4,9	3,2	3,3	6,5	64,3
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Satz 4 BEEG).....	100	29,5	14,9	13,9	19,9	5,1	3,1	3,1	4,0	6,3
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Satz 5 BEEG).....	100	2,2	2,2	3,1	11,0	7,7	9,7	9,4	16,5	38,3

1 Mehrfachnennungen möglich.

20 Im Jahr 2017 geborene Kinder nach Wohnsitz und Geschlecht der Elterngeldbeziehenden

Lfd. Nr.	Wohnsitz des/der Elterngeldbeziehenden	Im Jahr 2017 geborene Kinder				
		insgesamt ¹	deren ... Elterngeld bezogen hat ²			
			Vater		Mutter	
			Anzahl	%	Anzahl	%
			1	2	3	4
1	Baden-Württemberg.....	103 941	45 470	43,7	103 105	99,2
2	Bayern.....	121 863	58 144	47,7	120 682	99,0
3	Berlin.....	37 856	16 582	43,8	36 662	96,8
4	Brandenburg.....	20 179	9 054	44,9	19 821	98,2
5	Bremen.....	6 718	2 244	33,4	6 454	96,1
6	Hamburg.....	20 341	8 646	42,5	19 915	97,9
7	Hessen.....	58 347	21 757	37,3	56 684	97,1
8	Mecklenburg-Vorpommern.....	12 797	4 676	36,5	12 584	98,3
9	Niedersachsen.....	71 481	27 467	38,4	69 822	97,7
10	Nordrhein-Westfalen.....	165 245	55 262	33,4	159 166	96,3
11	Rheinland-Pfalz.....	35 825	12 550	35,0	35 193	98,2
12	Saarland.....	7 956	2 258	28,4	7 762	97,6
13	Sachsen.....	36 163	18 766	51,9	35 518	98,2
14	Sachsen-Anhalt.....	17 418	6 404	36,8	16 907	97,1
15	Schleswig-Holstein.....	24 203	8 379	34,6	23 366	96,5
16	Thüringen.....	17 678	8 421	47,6	17 430	98,6
17	Deutschland.....	758 011	306 080	40,4	741 071	97,8

1 Neu ab 2020: Anzahl der Kinder, für die (mindestens) ein Elterngeldbezug gemeldet wurde (einschließlich Mehrlinge). In der Vergangenheit wurden hierunter auch Kinder gezählt, für die kein Elterngeldanspruch bestand (z.B. Kinder von ausländischen Schutzsuchenden).

Zur Umstellung der Berechnung beachten Sie bitte unsere "Methodischen Hinweise".

2 Zusätzlich haben für im Jahr 2017 geborene Kinder 4318 Mütter und Väter mit Wohnsitz im Ausland Elterngeld bezogen. Dies war bei 686 Kindern mit Elterngeldbezug durch den Vater und bei 3632 Kindern mit Elterngeldbezug durch die Mutter der Fall.

Zeitreihe Elterngeld

21 Entwicklung der Väterbeteiligung¹ für ab dem Jahr 2008 geborene Kinder nach Ländern

Land	Geburtsjahr									
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Baden-Württemberg.....	20,6	24,6	27,4	30,5	33,4	36,7	39,2	40,9	42,2	43,7
Bayern.....	27,4	30,7	33,5	36,5	38,6	40,5	42,2	44,8	46,5	47,7
Berlin.....	27,5	30,7	32,2	33,7	35,5	37,9	39,7	40,9	42,9	43,8
Brandenburg.....	25,5	27,3	28,1	30,2	32,4	34,8	36,6	40,0	42,5	44,9
Bremen.....	18,3	19,9	19,3	21,7	22,9	25,8	27,1	28,1	31,0	33,4
Hamburg.....	22,9	27,4	28,5	31,1	33,7	36,2	38,0	40,2	41,0	42,5
Hessen.....	20,3	23,3	25,3	27,2	29,4	30,8	33,1	34,4	35,8	37,3
Mecklenburg-Vorpommern.....	20,5	23,3	23,5	21,3	25,3	26,5	28,0	31,2	35,2	36,5
Niedersachsen.....	19,5	21,6	23,2	25,3	26,9	29,3	31,5	34,5	36,7	38,4
Nordrhein-Westfalen.....	16,8	18,5	19,7	20,9	22,0	25,6	27,5	29,4	31,7	33,4
Rheinland-Pfalz.....	17,5	20,1	21,7	23,6	25,0	27,3	30,3	31,9	33,5	35,0
Saarland.....	12,9	14,6	16,4	18,8	19,1	21,0	24,1	25,3	28,5	28,4
Sachsen.....	26,9	31,0	33,0	36,0	38,5	41,1	44,7	47,5	49,1	51,9
Sachsen-Anhalt.....	17,6	17,9	20,1	22,2	23,2	25,9	28,6	31,7	35,1	36,8
Schleswig-Holstein.....	18,4	19,9	22,0	24,0	24,7	27,0	29,4	30,8	33,4	34,6
Thüringen.....	25,0	28,4	29,4	32,1	34,6	37,0	40,6	43,3	45,2	47,6
Deutschland.....	21,2	24,0	25,9	28,0	30,0	32,6	34,8	36,9	38,8	40,4

1 Die Väterbeteiligung bezeichnet den prozentualen Anteil der Kinder, für die (mindestens) ein männlicher Leistungsbezieher Elterngeld bezogen hat, an allen im betrachteten Zeitraum geborenen Kindern. Seit der Anfang 2020 angepassten Berechnung werden hierbei nur Kinder berücksichtigt, für die (mindestens) ein Elterngeldbezug gemeldet wurde. In der Vergangenheit wurden hierunter auch Kinder gezählt, für die kein Elterngeldanspruch bestand (z.B. Kinder von ausländischen Schutzsuchenden). Zur besseren Vergleichbarkeit beruhen die obigen Werte alle auf der angepassten Berechnungsmethode.

Zur Umstellung der Berechnung beachten Sie bitte unsere ["Methodischen Hinweise"](#).